

# Pallium stellt Ärztin fest ein

**Bühl** (red). Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen: Die aktuelle Corona-Krise hat den Vereinsvorstand des Palliativ-Pflege-Teams von Pallium mit seinem Vorsitzenden Guido Kohler laut Mitteilung dazu bewogen, einen weiteren Schritt zu gehen. Um die palliativ-medizinische Versorgung unter den erschwerten Bedingungen ausreichend gestalten zu können, wurde Gerlinde Buyny zum 1. Juni als nun hauptberuflich angestellte Ärztin für Pallium tätig.

Buyny besitzt jahrelange Erfahrung in der Palliativversorgung und war zuvor bereits für Pallium aktiv. Es liege ihr sehr am Herzen, mit allen Hausärzten, Palliativstationen und Hospizeinrichtungen ihres Wirkungsbereiches vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, um den Patienten das zu geben, was sie sich in der letzten Lebensphase wünschen und brauchen, heißt es in der Vereinsmitteilung.

Der vor nunmehr 18 Jahren gegründete Verein Pallium hat das Ziel, schwerkranke und sterbende Patienten in Mittelbaden nicht nur hospizlich sondern auch (schmerz-)therapeutisch zu betreuen. Zu dem Palliativ-Pflege-Team wurde über die Jahre ein flankierendes System aus entsprechend weitergebildeten Ärzten aufgebaut: Neben sechs Pflegefachkräften unter der Leitung von Vera Kist sind neben Gerlinde Buyny auch die Ärzte Lothar Götz und Bruno Eisenmann (Bühl, beide Gründungsmitglieder), Heinrich Schnitzer (Bühlertal), Daniela Lerch-Kazakis (Forbach) und Anne Fleck (Bühl) engagiert.